

HEYNE <

STAR WARS™

ROGER MACBRIDE ALLEN



DIE CORELLIA-TRILOGIE
BAND 3

**SHOWDOWN
AUF CENTERPOINT**

ihrer Stimme war überdeutlich. »Es ist sogar sehr schön zu hören. Wir sollten uns sofort auf den Weg machen.«

Die Dioden flackerten, als der Energiefluss zu den Invertern anstieg. »Nicht so hastig, ihr da oben«, sagte Han.

»Nur ganz langsam und vorsichtig beschleunigen, in Ordnung?«

»Verstanden, ehrenwerter Solo. Und wir werden nur mit einem Drittel Leistung fliegen. Wir haben nicht den Wunsch, unsere System erneut zu überladen.«

»Das ist sehr beruhigend«, knurrte Han. »Aber ich schätze, es ist besser, wenn ich nach oben komme und euch im Auge behalte.«

Han ging zur Leiter und kletterte hinauf

zur Bugkabine des Kegelschiffs.

Das Schiff war tatsächlich ein dicker Kegel mit den Triebwerken an der Basis und der Kontrollkabine an der Spitze. Der Bug selbst bestand fast ganz aus durchsichtigem Transplex, das einen überwältigenden Rundblick bot. Die Pilotin Salculd lag auf dem Rücken, blickte nach oben und direkt in den vor ihnen liegenden Weltraum. Für einen menschlichen Piloten wäre die Stellung nicht besonders angenehm gewesen. Natürlich waren die Selonianer eindeutig nichtmenschlich.

Salculd sah zur unteren Deckzustiegs Luke hinüber, als sich Han durch die Öffnung zwängte. Sie schenkte ihm ein zähnebleckendes Lächeln und

wandte ihre Aufmerksamkeit wieder den Kontrollen zu. Sie machte einen völlig entspannten Eindruck. Dracmus ging im Hintergrund der Kabine auf und ab und sah ganz und gar nicht ruhig oder entspannt aus.

Die Selonianer waren zwar Standardzweibeiner, aber größer und dünner als Menschen. Ihre Arme und Beine waren kürzer und ihre Rümpfe länglicher. Sie waren auf allen vieren genauso flink wie auf zwei Beinen. Hände und Füße waren mit einziehbaren Krallen versehen, die sie zu ausgezeichneten Kletterern und Grabern machten. Ihre Schwänze waren nur einen halben Meter lang, konnten aber furchtbare Schläge austeilen, wenn sie als Keule benutzt

wurden – wie Han aus eigener Erfahrung wusste.

Sie hatten lange, spitze Gesichter und waren am ganzen Körper mit einem glatten, kurzen Fell bedeckt. Dracmus war dunkelbraun. Salculd war fast schwarz, aber ihr Bauchfell war hellbraun. Sie hatten beide borstige Schnurrbarthaare, die so ausdrucksvoll wie menschliche Augenbrauen waren, wenn man ihre Bewegungen mit etwas Übung richtig deutete. Sie hatten außerdem extrem scharfe Zähne, wie Han wusste, auch wenn er sie nicht zu spüren bekommen hatte. Kurz und gut, sie waren elegante und beeindruckende Wesen.

»Wie kommen du voran?«, fragte Han

die Pilotin Salculd in holperigem Selonianisch. Salculd verstand kein Basic.

»Alles in Ordnung, ehrenwerter Solo«, erwiderte Salculd. »Zumindest so lange, bis das nächste Subsystem durchbrennt.«

»Wundervoll«, murmelte Han vor sich hin. Auch bei dir alles in Ordnung, Dracmus?«, fragte er auf selonianisch.

»Alles, alles ist in bester Ordnung, bis wir abstürzen und sterben«, gab Dracmus zurück.

»Ich bin froh, dass wir uns einig sind«, knurrte Han.

»Es ist gut, so vorausschauend zu sein«, kommentierte Salculd. »Ich wollte das Schiff doch tatsächlich auf reguläre Weise landen. Jetzt weiß ich wenigstens, dass ich versagen werde und wir